



Nachruf Georg Kohler (08.05.1933 – 03.07.2021)

Begleitet von seinen Züchterfreundinnen und -freunden und einer großen Trauergemeinde wurde in den ersten Julitagen des Jahres 2021 unser LV-Ehrenmitglied zu Grabe getragen.

Mit dem Tod von Georg Kohler verliert der Landesverband Württemberg und Hohenzollern eine prägende Persönlichkeit, die sich jahrzehntelang für die organisierte Rassekaninchenzucht eingesetzt und bleibende Spuren hinterlassen hat. Zusammen mit allen Vereinen des Altkreises Saulgau trauert der Kreisverband um seinen Ehrenvorsitzenden und der Z 503 Herbertingen um sein Ehrenmitglied.

Georg Kohler tritt 1961 in den örtlichen Kleintierzüchterverein ein. Sehr schnell werden seine Fähigkeiten erkannt und insbesondere die Jugendarbeit als Schlüssel zur Nachhaltigkeit für unser Hobby liegt ihm besonders am Herzen. So kommt es 1964 unter seiner Leitung zur Gründung der Vereins-Jugendgruppe und 2 Jahre später baut Georg Kohler als frisch gewählter Kreisverbands-Jugendleiter die Kreisverbands-Jugendarbeit auf, motiviert die bestehenden Vereine zur Gründung von Jugendgruppen und führt im gleichen Jahr die KV-Jugend-Jungtierschau ein.

1970 wird Georg Kohler zum Vorsitzenden des KV Saulgau gewählt und bereits ein Jahr später kommt es unter seiner Regie zur Neugründung eines Vereins, dem Z 512 Uttenweiler. Dieser folgten insgesamt noch vier Neu- bzw. Wiedergründungen bis 1982 der Z 549 Federsee diesen Reigen beschloss.

All diese positiven Aktivitäten blieben dem Landesverband nicht verborgen und so war es folgerichtig, dass auf der LV- Hauptversammlung 1972 in Deggingen Georg Kohler als Beisitzer in den LV-Vorstand gewählt wurde.

Legendär waren die Arbeitseinsätze des Kreisverbandes Saulgau auf den Bundesschauen insbesondere in den 80er und 90er Jahren auf dem Stuttgarter Killesberg. Zum Auf- und Abbau waren unsere Züchterfreunde aus dem Oberschwäbischen stets zur Stelle – die Anreise erfolgte mit einem großen Omnibus - und unserem Schorsch gelang es jedes Mal, seine Mitglieder zur Mithilfe zu motivieren. Diese Stärke erwies sich auch in seinem Kreisverband als unbezahlbar

und so gelang es ihm durch seinen persönlichen Einsatz, eine große Zahl an Mitglieder für die Vereine in seinem Altkreis Saulgau zu gewinnen.

Es waren sehr gute Jahre für den Kreis- und den Landesverband und das außergewöhnliche Engagement rund um die Rassekaninchenzucht, aber auch das besondere bürgerschaftliche Wirken schlugen sich nieder in hohen und höchsten Auszeichnungen und Ehrungen.

Alle Ehrennadeln des Landesverbandes, sowie die Verdienstmedaille und der Titel des „Altmeisters der Schwäbischen Rassekaninchenzucht“ (1996) wurden Georg Kohler verliehen.

Herausragend ist die Würdigung durch den Zentralverband Deutscher Rassekaninchenzüchter ZDRK zum „Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht“ 1982 und als Krönung sozusagen die Verdienstnadel mit der Urkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg 1995 für den ehrenamtlichen Einsatz.

Es war für den Landesverbands-Vorsitzenden und den gesamten Verband eine besondere Freude, Georg Kohler die äußerst selten ausgesprochene Ehrenmitgliedschaft im Landesverband 2013 zu verleihen.

Überall hochgeachtet gab es für den Kreisverbands-Ehrenvorsitzenden keine offizielle Veranstaltung im Altkreis Saulgau, die er nicht durch seine Anwesenheit adelte. Unzählige Ehrenpreise zeugten von der aktiven und erfolgreichen züchterischen Tätigkeit.

Weiterhin prägend für sein Wirken in seinem Kreisverband sind die Spuren, die Georg Kohler legte in Bezug auf die Darstellung und die Außenwirksamkeit unseres schönen Hobbys Rassekaninchenzucht in den Kommunen und in der Öffentlichkeit.

Mit dem Tod von Georg Kohler verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit der Schwäbischen Rassekaninchenzucht und einen besonderen Züchterfreund und Weggefährten.

ZDRK

LV Württemberg und Hohenzollern

KV Altkreis Saulgau

Z 503 Herberlingen

Z 544 Krauchenwies